



12
13
2023 / 24
28.04.2024

KREISLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

DJK BURBACH

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SF 05 SAARBRÜCKEN

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SV SIERSBURG

WALLEN



Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

*Der Heizölhändler
im Warndt!*

WALDECK ECHO

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis **3**

Aus der Redaktion

Matchday im Waldeck ! **5**

An der Seitenlinie

Trainerkommentar **6**

Gästeportrait

DJK Burbach **8**

Sportfreunde Saarbrücken **10**

FV Siersburg **12**

Verbandsliga

Beim Tabellenzweiten chancenlos ! **14**

BEZIRKSLIGA

Wichtiger Punkt erkämpft! **18**

KREISLIGA A

Sieg in Köllerbach! **22**

Veranstaltungshinweise

Bayrischer Frühschoppen **24**

Tag der Jugend **25**

Vorschau nächster Spieltag

Nächste Auswärtsspiele: **26**



Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71

fax: +49 6809 / 99 77 37

mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Matchday im Waldeck !

Herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspieltag auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus!

Nachdem kurzfristig der Austragungsort von Großrosseln nach St.Nikolaus verlegt werden musste, dürfen wir heute die Teams der DJK Burbach, den Sportfreunden Saarbrücken und dem FV Siersburg, die jeweiligen Vereinsverantwortlichen sowie die mitgereisten Fan's hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ recht herzlich begrüßen!

Den Auftakt macht unser Kreisligateam, das momentan einen tolle Lauf hat. Heute erwartet Sie eine weitere Bewährungsprobe bei dem Match gegen die DJK aus Burbach. Die Gäste sind stärker als ihre aktuelle Platzierung und haben uns in der Vorrunde schon einmal in unsere Schranken verwiesen. Das ist somit gewarnt und wird mit der nötigen Konzentration in die Begegnung gehen.

Im Bezirksligamatch trifft unsere Elf auf die Sportfreunde Saarbrücken, die sich in den letzten zwei Spieltagen schon mal warmgeschossen hat. Mit siebzehn Treffern ist die Tormaschine gut geölt, das Baltes-Team sollte deshalb gewarnt sein. Nur ein Sieg gewährleistet, dass wir den zweiten Tabellenplatz verteidigen, denn Verfolger liegen nur knapp hinter unserem Team. Für unsere Erste wird

es jetzt wirklich langsam eng, da die Leidensgenossen aus dem Tabellenkeller punkten konnten und nun mit vier Punkten bereits vor uns liegen.

Rein rechnerisch ist noch alles drin, deshalb hilft alles nichts als ein Sieg, um den Abstand nicht noch größer werden zu lassen. Gegen Siersburg wird es enorm schwer, doch ein Match dauert neunzig Minuten ...

Wir wünschen unseren Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ und drei packende Matches für eine spannende Unterhaltung!

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny



- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimageservice
- Achsvermessung
- HU/AU
in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



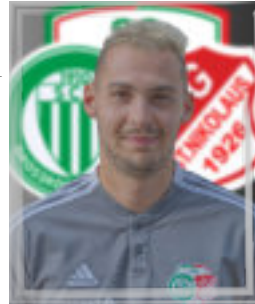
Kfz-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 9 12 24 53 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentar

Hallo und herzlich willkommen zu uns

Trainer TEAM II: Raphael Baltés



Gegen einen unangenehmen Gegner letzte Woche konnten wir in Köllerbach mit dem 1-1 einen Punkt mit nach Hause nehmen. Mit diesem Punkt konnten wir unseren zweiten Tabellenplatz bestätigen, deshalb ist es auch sehr wichtig beim Heimspiel an

diesem Wochenende unbedingt drei Punkte einzufahren.

Dies wird jedoch wohl immens schwer werden, da wir uns bereits in der Vorrundenbegegnung etwas schwer taten und die Gäste sich im Winter massiv verstärkt und auch einen neuen Trainer installiert haben. Dass diese Maßnahmen Wirkung zeigen, sieht man an den letzten Begegnungen, in denen sich die Jungs der Sportfreunde heiß gelaufen haben und Tore wie am Fließband schossen.

Zwar darf man in dieser Klasse keinen Gegner unterschätzen, doch wartet mit den Sportfreunden aus Saarbrücken eine richtig schwere Aufgabe auf uns, da die Gäste enorm viel Speed nach vorne haben.

Unser Team muss - wie jeden Sonntag - gemeinsam an seine Grenzen gehen, damit wir weiterhin Punkte sammeln können.

Wir schauen weiterhin von Spiel zu Spiel und wollen natürlich mit aller Macht versuchen, dass die drei Punkte im „Waldeck“ bleiben.

Dafür brauchen wir auch weiterhin die volle Unterstützung unserer Zuschauer!

Raphael Baltés

erem heutigen Heimspieltag!

Trainer TEAM 1: Tim Latz



Nach zwei wichtigen Siegen in Folge musste man nun zuletzt zwei Niederlagen in Folge einstecken!

Gerade die letzte Heimspielniederlage gegen FV Bischmisheim war besonders ärgerlich! In diesem Match waren wir in der ersten Halb-

zeit überhaupt nicht auf dem Platz, immer einen Schritt zu spät und lagen so zur Pause schon 0:3 zurück! In der zweiten Halbzeit dann ein ganz anderes Bild, aggressiv und hellwach konnten wir innerhalb von nur 10 Minuten den Anschluss zum 2:3 erzielen. Leider konnten wir aber den so wichtigen Ausgleichstreffer nicht mehr erzielen und so standen wir zum Schluss mit leeren Händen da!

Das Auswärtsspiel letzte Woche beim Tabellenzweiten aus Brebach war die vermutlich schwere Aufgabe. Trotz idealem Spielbeginn mit der frühen Führung im Rücken war man chancenlos!

Die Starttruppe vom SC Halberg spielte ihr Programm zu gut runter, so dass es relativ schnell 4:1 stand. Vor allem unserem Torwart Dorian Schmidt war es zu verdanken, dass es schlussendlich nicht noch höher ausgegangen ist.

Unser heutiger Gegner FV Siersburg spielt eine solide Saison und hat 5 Spieltage vor Saisonende weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg zu tun.

Für uns zählt heute eigentlich nur ein Sieg, will man den Abstiegskampf zumindest noch bis zum letzten Spieltag offen halten. Je nachdem wie die Konstellation in der Saarländliga steht, ist es auch durchaus möglich, dass nur die Mindestanzahl von zwei Mannschaften absteigen müssen!

Aber auch in diesem Fall ist der rettende Platz schon vier Punkte entfernt!

Daher heißt es heute für uns, Gas geben, dran glauben und punkten!

Gehen wir's an!

Tim Latz

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch



weissenfels
juristische übersetzungen

Verträge · Urkunden · Gutachten ·
Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse

Renate Weißenfels · Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 · 66352 Großrosseln · Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung

Baufrocknung

Leckageortung

Thermografie

Video -, Endoskopie

Blower Door

Feuchtemessung

Gebäudediagnostik

Rennollet

Kfz
Reparatur G
M
B
H

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice



Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

DJK Burbach



Auf die SG wartet eine ganz schwere Aufgabe. Zwar steht der Gast nur im Mittelfeld der Kreisliga, ist aber von der Qualität im Kader eher eine Spitzenmannschaft.

Trainer: Alexander Wefers



Den Start ins Burbacher Wochenende der SG Großrosseln St.Nikolaus macht zunächst die DJK Burbach. Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt ist an diesem Sonntag der Gegner unserer dritten Mannschaft.

Dass es für Burbach nicht für die Spitzengruppe reicht, liegt am durchwachsenen Saisonstart und den extrem schwankenden Ergebnissen. Die DJK ist so etwas wie die große Wundertüte der Liga. An dem einen Sonntag kann man Völklingen gefährlich werden, am nächsten aber auch gegen den Tabellenletzten verlieren. Das Schicksal teilt unser Gegner aber mit vielen anderen Mannschaften in der untersten Liga. Meist gibt es nur ein bis zwei Mannschaften pro Jahr die in der Lage sind, eine komplette Saison stabil durchzuziehen. Auf so eine Saison wartet man in Burbach nun schon seit längerer Zeit. Vor jeder neuen Saison zählt die DJK zu den Teams, denen man es zutraut um, den Titel mitzuspielen. Leider musste man sich von diesen Zielen aber schon ganz früh in der Spielzeit verabschieden. Burbach spielt nach dem Wechsel aus der Saarbrücker Liga schon ein paar Jahre in der Warndtliga. Damals hatte man schon die Hoffnung, in der etwas schwächer eingeschätzten Liga weiter oben mitzuspielen.



Thomas Leidinger
 Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Eine runde Sache

Gas- und Wasserinstallateurmeister
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
 Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK



Eine runde Sache

LESA Haustechnik GmbH
 Barbarastraße 39
 66265 Heusweiler-Kutzhof
 Tel: 06806/989301 • Fax: 06806/989302
 thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de

Ein Problem dabei könnte aber sein, dass die Mannschaft weiter auf einem der schlechtesten Sportplätze in unserer Region spielte. In Zeiten in denen man ohne Rasen oder Kunstrasen aufgeschmissen ist, teilt man sich mit Matzenberg den Hartplatz in Burbach. Das ist ein extremer Nachteil in einer Region in der es große Konkurrenz gibt. So lange sich hier nichts entscheidendes ändert, wird es die DJK Burbach schwer haben. Es ist sicherlich nicht von Vorteil, wenn man in einer Stadt beheimatet ist, in der kurz mal viel Geld locker gemacht wird um einem höheren Verein für ein paar Spiele einen neuen Rasen zu verlegen. Mit dem selben Geld mit dem man drei Monate überbrückt hätte man gleich zwei Vereinen mit ihren Jugendabteilungen über viele Jahre eine gute Zukunft ermöglicht.

Wir wünschen unseren Gästen von der DJK Burbach viel Spaß in Großrosseln und Erfolg für die sportliche Zukunft.

Kreisliga-Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff	Pkt
1.						



Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler

Rostwurst Bremerhof

Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22

Currywurst

Schaschlik

Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr

Hamburger Mittwoch Ruhetag

Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:

Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr

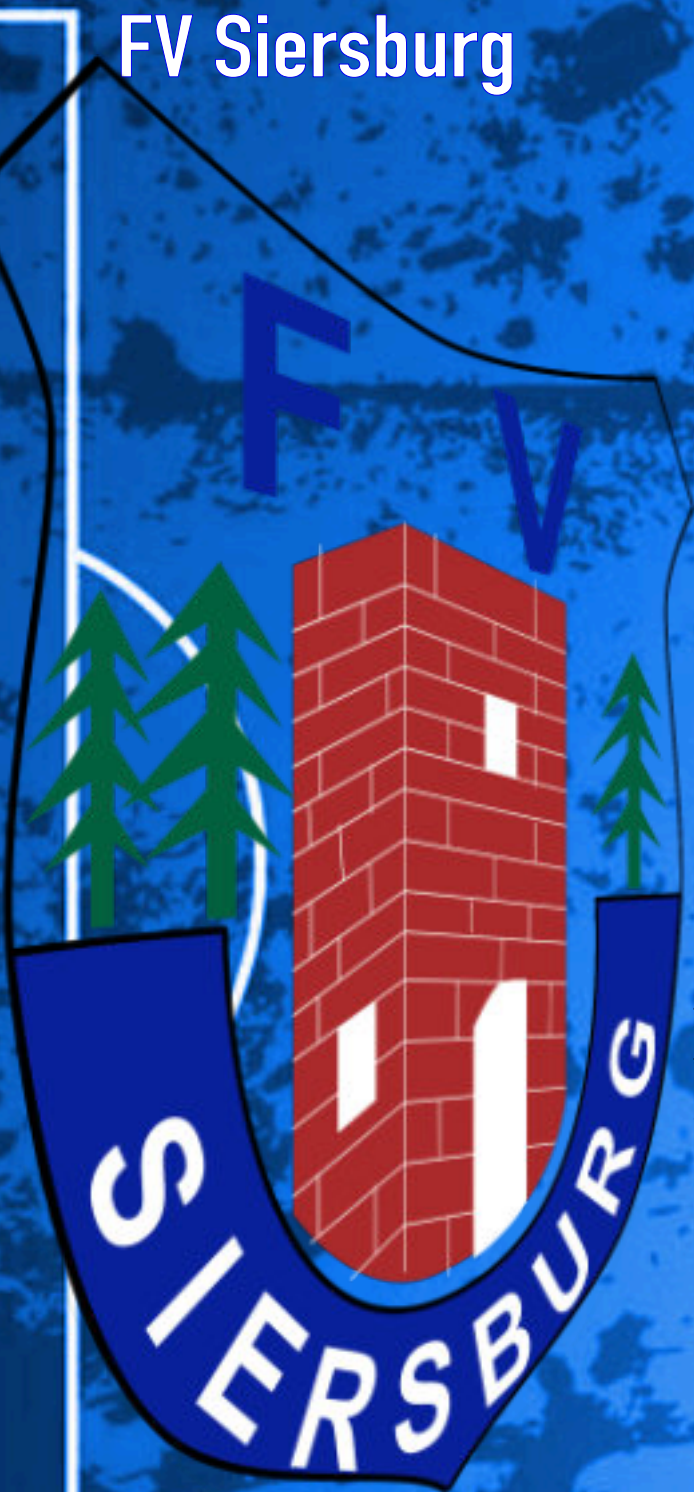
gepflegte Getränke

**Keller's
Eurosnack**



GÄSTEPORTRAIT:

FV Siersburg



Der Gegner ist im Westsaarland beheimatet und in dieser Region über viele Jahre hinweg ein sportliches Schwergewicht.

Trainer: Helko Kind



Trainer: Werner Tilk



Aus einer ganz anderen Ecke als die ersten beiden Vereine kommt an diesem Spieltag der Gast unserer ersten Mannschaft. Die SG begrüßt zum Spiel in der Verbandsliga die Mannschaft vom FV Siersburg.

Siersburg ist eine der wenigen Mannschaften in unserer Region, die nie schlechter als Verbandsliga waren. In den absoluten sportlichen Topjahren gehörte man sogar einige Spielzeiten lang zur höchsten saarländischen Kategorie. Auch wenn man das Niveau nicht dauerhaft halten konnte, gehört Siersburg zu den besten Adressen im saarländischen Amateurfußball. Seit dem letzten Abstieg vor ein paar Jahren hat man sich in der Verbandsliga etabliert. Die Liga ist für unseren Gast mit seinen vielen Derbys sehr lukrativ. Vor allem das direkte Nachbarschaftsduell mit Rehlingen ist ein Saisonhöhepunkt in Siersburg. Zwar hat man im Sommer das andere Gemeindeduell gegen Hemmersdorf verloren, bekam aber mit Wallerfangen einen passenden Ersatz. Siersburg spielt in einer komplizierten Liga eine absolut sorgenfreien Saison. In einem Spieljahr in der gefühlt zweidrittel der Mannschaften gegen den Abstieg spielen, hat Siersburg nichts damit zu tun. Da man auch im Titelrennen keine Ansprüche hat, gehört der Gegner unserer ersten Mannschaft zum kleinen Kreis der Sorglosen. Siersburg gewinnt immer seine Spiele und hat damit über die ganze Saison hinweg genug Spielraum zur Abstiegszone. Das Duell mit den Westsaarländern gibt uns die wohl letzte Chance noch einmal ans Mittelfeld der Liga ranzukommen. Dabei wird aber der Gegner nicht in den Warndt kommen, um uns im Abstiegskampf zu helfen. Wer die Siersburger in dieser Saison verfolgt wird wissen, dass hier eine absolut motivierte Truppe aufkreuzt.

Wir wünschen unserem Gast aus Siersburg viel Spaß in Großrosseln und den bestmöglichen Erfolg für ihre Zukunft.



SCHREINEREI BAUER



Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium

*www.IhrSchreiner
imWarndt.de*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

**Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...**

Warndtperle Restaurant Hotel



Inhaberin: Ruth Peters - Völklinger Straße 120 - 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com - Internet: www.Warndtperle.de



CONNECTING BUSINESS BERNHARD



Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

For: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:



- Telekommunikation
- VoIP / WLAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0



VERBANDSLIGA

Beim Tabellenzweiten chancenlos !



Im Brebacher Stadion rechnete sich das Latz-Team wenig aus, war jedoch gewillt, einem der Titelaspiranten das Leben so schwer wie möglich zu machen, um die Punkte in der Bruckwiesstraße zu behalten.

SC Halberg - SG Großbr./StN. 7-1

Die überraschende Führung des Gästeteams durch Mazen Zakaria ließ die mitgereisten Fan's auf etwas Zählbares hoffen.

Das Team der Spielgemeinschaft zeigte von Beginn an, dass es den Schwarz-Weißen nicht leicht machen wollte. Ein Befreiungsschlag der Brebacher wurde in der 2. Spielminute an der Mittellinie von Marvin Demmerle abgefangen und per Flachpass auf Jakob Kaufmann an die Strafraumgrenze gepasst, der den Ball in den freien Raum in den Strafraum prallen ließ, so dass Marco Chriscenzo bis fast auf die Torauslinie laufen konnte und den Ball zur Fünf-Meter-Linie spielte. Dort stand Mazen Zakaria völlig frei und brauchte den Ball nur noch einzuschieben. Völlig überraschend führte das Gästeteam mit 0-1.

Doch die ambitionierte Heimelf blieb davon unbeeindruckt und zeigte in der Folgezeit, weshalb sie auf dem zweiten Tabellenplatz steht.

In der zehnten Spielminute





HMS Schaumlöffel
 www.hms-schaumloeffel.de | info@hms-schaumloeffel.de

INDUSTRIEREINIGUNG
 METALLBAU
 RENOVIEREN

FLIESEN
 AUSWECHSELN
 AUSCHEREN

OBJEKT BETREUUNG
 HAUSMEISTERSERVICE

**KOMPETENTE BERATUNG
 PLANUNG AUSFÜHRUNG**
 ALLES AUS EINER HAND

KÜCHENMONTAGE
 AUFBAUSERVICE

WINTERDIENST
 RÜCKENBELÄGE

BRÜCKENREPARATUR
 SANIEREN

TEL.: 04809/180600 | TEL.: 0173/3604689 | BRÜCKENSTRASSE 10-12, 56352 St. Nikolaus

glich die Heimelf aus, als Mittelfeldakteur Mario Pokar das Spielgerät im gegnerischen Mittelfeld erhielt und von der linken Mittelfeldseite aus ca. 25 Meter den Ball in den rechten Winkel dreschte. Damit war der Startschuss für weitere Tore der Brebacher gegeben, die jetzt noch mehr aufdrehten. Weitere zehn Minuten später starteten die Schwarz-Weißen wiederum einen Angriff über die linke Seite, der mit einem Eckball endete. Dieser wurde flach vors Tor gespielt, wo er an Freund und Feind vorbeirollte und bei Kelvin Obasi landete. Der stand mit dem Rücken zum Tor und konnte mit einer flinken Drehung die Abwehr der SG austricksen und überwand mit einem Flachschiess Torhüter Dorian Schmidt. Damit ging die Heimelf in Führung. In der 26. Minute war es wieder Mario Pokar der die Führung erhöhte. Nach einem Angriff über die linke Seite wurde er im Strafraum frei angespielt und verwandelte mit seinem zweiten Treffer auf 3-1.

Kurz vor der Halbzeit kam es diesmal zu einer Chance für die Gäste, die eigentlich der Anschlusstreffer zum 3-2 hätte sein müssen. Stattdessen kommt es nach dem anschließenden Konter durch Julien Erhardt zur 4-1 Führung, weil die eindeutige Abseitsposition von





VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Rastpfuhl (Ab)	29	85:24	79
2.	SC Brebach (Ab)	28	98:25	71
3.	Saarbrü... II (Auf)	29	87:52	65
4.	Reinsbach	29	64:55	51
5.	Losheim	29	50:40	48
6.	Wallerfan... (Auf)	29	54:49	45
7.	Siersburg (Ab)	29	62:65	40
8.	SG Perl-Besch	29	48:49	39
9.	Rehlingen	29	57:61	38
10.	Schaffhausen	29	56:57	37
11.	Brotdorf	29	48:58	36
12.	Bischmis... (Ab)	29	30:56	35
13.	Bliesransb.	29	43:79	29
14.	Beus	29	47:60	27
15.	Walpershofen	29	43:91	26
16.	Kleinbitt. (Auf)	28	44:55	26
17.	Riegelsberg	29	55:61	26
18.	SG Großselsin...	29	39:75	22



den Unparteiischen nicht gesehen (?!) wurde.

Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit dauerte es dann nochmals zwölf Minuten ehe Kelvin Obasi mit seinem zweiten Treffer die Führung auf 5-1 erhöhte. Pokar spielt im Strafraum Obasi am zweiten Pfosten an, der freistehend nur noch einschieben musste. In der 73. Minute scheiterte Brebachs Cucu zweimal, als er zuerst per Kopf die Latte traf und anschließend an Torwart Dorian Schmidt scheiterte. Der Abpraller landete jedoch bei Robin Gehring der den Ball per Kopf zum 6-1 ins Netz bugsierte. In der Schlussphase kam es dann nochmals für Brebach zu einem Eckball, den erneut Mario Pokar trat. Der Ball kam genau auf Perry Kieper, der per Kopf den 7-1 Endstand herstellte.

Fazit: die Niederlage war zu erwarten, aber etwas geringer hätte sie durchaus ausfallen dürfen. Allerdings sind die Brebacher, die noch Chancen auf den Meistertitel haben, sicher kein Gradmesser für unsere Mannschaft.

Kader: TEAM I.

Aufstellung:

- ▶ D. Schmidt,
- ▶ A. Wollscheid,
- ▶ M. Criscenzo,
- ▶ M. Schneider,
- ▶ M. Demmerle,
- ▶ H. Bruxmeier,
- ▶ M. Burger,
- ▶ A. Bretterbauer,
- ▶ M. Zakaria,
- ▶ J. Kaufmann
- ▶ B. Niegemann

Bank:

- ▶ R. Bal (46. ->),
- ▶ M. Bayat (46. ->),
- ▶ J. Marx (65 ->)
- ▶ A. Shabani (65. ->)

Stoff:

- ▶ T. Latz
- ▶ M. Huwer
- ▶ S. Politi



BEZIRKSLIGA

Wichtiger Punkt erkämpft!

Unsere zweite Mannschaft hat dem Köllerbach Fluch erfolgreich die Stirn geboten und das schwere Auswärtsspiel beim SFK mit einem wichtigen Punktgewinn überstanden!



Eigentlich war alles wie immer auf dem Sportplatz an der Burg!

Die SG reiste mit einem mulmigen Gefühl an und traf auf einen Gegner, der wieder einmal durch einige Spieler der ersten Mannschaft verstärkt wurde.

Auf der Gegenseite hatten wir mit einigen Personalproblemen zu kämpfen. So fällt unser junger Mittelstürmer Tommy Kolar bis auf weiteres aus. Unser Torjäger war zuletzt in toller Form und trotz seiner Jugend schon ein wichtiger Baustein in unserer Elf.

In der Defensive musste unser Trainer die ursprüngliche Viererkette umbauen, da in der Mitte Fabian Schmidt und hinten rechts Alexander Schabani fehlten. Außerdem rückte noch Julian Marx in den Kader der Ersten.

Die Mannschaft fing aber die Ausfälle sehr gut auf und zeigte wieder einmal, dass wir einen großen und ausgeglichenen Kader haben.

Auf die SG wartete am Sonntag die vielleicht bisher schwerste Aufgabe nach der Winterpause. Köllerbach hat die mit Abstand beste Offensive der Liga und ist gerade auf ihrem Kunstrasen eine Macht. Das

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	DiK Pörtl.	23	88:35	54
2.	SG Großrossen... II	23	60:28	47
3.	Heidesack	24	75:51	46
4.	Köllerbach II	24	96:60	42
5.	Fenne (Auf)	23	57:56	42
6.	Ludweiler	23	79:43	41
7.	Luisenthal	23	66:36	41
8.	Ritterstraße II	24	56:64	34
9.	SF Saarbr.	24	60:58	31
10.	Emmerweiler	23	57:55	31
11.	Wehrden (Auf)	24	70:71	30
12.	Dorf l. W.	23	53:67	27
13.	Walpershofen II	23	36:71	16
14.	Altenkessel II	23	45:96	14
15.	Gersweiler II	23	30:37	1
16.	SG BW Kar... (Ab)	0	0:0	0

mussten wir in den letzten Jahren immer wieder erfahren! Es gibt wohl kein anderer Platz im Saarland, auf dem wir so eine schlechte Bilanz haben.

Deshalb ist der eine Punkt, den wir aus dem Köllertal mitbrachten, ein erfolgreicher Zähler. Mit dem Un-



Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. **Wichtiges richtig schützen.**

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
 Vertretungen der Allianz
 Lauterbacher Str. 31, 66352 Großrosseln
 thomas.wadlan@allianz.de
 Tel. 0 68 09 1 82 46
 Fax 0 68 09 7 02 00 83



entschieden bleiben wir als einziges Team nach der Winterpause weiter ungeschlagen und verteidigten nebenbei auch noch den zweiten Tabellenplatz.

SF Köllerbach - SG Großr./StN. 1-1

In Köllerbach entwickelte sich von Anfang an eine sehr intensive Partie zweier gleich starker Mannschaften. Dabei wählte unser Trainer zunächst eine defensivere Grundordnung mit zwei Abräumern vor einer tiefstehenden Vierkette.

Wir wollten auf keinen Fall mit dem Gegner in einen offenen Schlagabtausch. Mit der Defensivtaktik

schaften wir es den schnellen Stürmern der Köllerbacher den Raum für ihre tiefen Läufe zu nehmen. Trotzdem hatte der Gegner in der Anfangsphase mehr vom Spiel.

Wir mussten schon früh viel hinterher laufen, verhinderten dabei aber das der Gastgeber zu Möglichkeiten kam. Die erste ordentliche Aktion aufs Tor ging dann aber an die Gä-

- Weiter auf Seite 20 -

Kader: TEAM II.

Aufstellung:

- ▶ D. Schmidt,
- ▶ A. Engel,
 - ▶ M. Erb,
- ▶ E. Hausknecht,
- ▶ F. Schmidt,
- ▶ R. Baltes,
- ▶ P. Laduga,
- ▶ N. Willinger,
- ▶ N. Bamberg,
- ▶ L. Heßlinger
- ▶ T. Kolar

Bank:

- ▶ M. Diesinger,
- ▶ S. Hecker (ETW),
- ▶ D. Brück
- ▶ L. Wadlan

Stoff:

- ▶ R. Baltes
- ▶ R. Herth
- ▶ B. Brandenburg





- Weiter von Seite 19 -

te. Mirko Diesinger setzte sich im Strafraum durch, platzierte den Schuss aus 14 Meter aber knapp neben den Pfosten. Nach 15 Minuten übernahmen aber immer mehr die Gastgeber das Kommando. Die Nikolauser Defensive hatte alle Hände voll zu tun die Köllertaler Offensive abzuwehren. Vor allem über die schnellen und trickreichen Außen kam der Gegner nun gefährlich in unseren Strafraum. Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, bis der Ball in unserem Tor einschlug. Das

Rote Bollwerk hielt dem Ansturm bis zur 30 Minute stand, gab dann aber doch nach. Ein gegnerischer Stürmer kam über rechts bis zur Grundlinie durch und passte den Ball flach vors SG Tor. Hier bekam ein Abwehrspieler die Kugel unglücklich an den Fuss, von wo er aus zwei Meter über die Torlinie sprang. Die SG war nun gezwungen mehr zu riskieren und kam bis zur Pause auch zu Möglichkeiten. So ging ein Schuss von Niklas Bamberg von der rechten Seite knapp am langen Pfosten vorbei. Auch wenn der Rückstand etwas unglücklich zu Stande kam, war die Pausenführung für Köllerbach schon verdient.

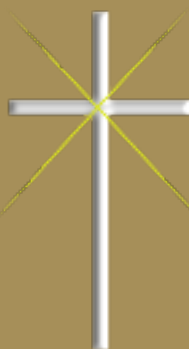
Nach der Pause änderte sich zunächst wenig am Spielgeschehen. Köllerbach hatte weiter mehr vom Spiel, doch wir bekamen es nun wesentlich besser hin, unsere Angriffe effektiver auszuspielen. Dabei offenbarten die Gastgeber auch einige Probleme im Abwehrverhalten.



 **ELEKTRO PETER HOOR** ^G_m^b_H

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

**Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen**



BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar**

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreuung



Trotzdem fiel der Ausgleich etwas überraschend. In der 54. Minute bekam Niklas Bamberg den Ball im Strafraum zu gespielt. Unser junger Stürmer setzte sich im Laufduell durch und spitzelte den Ball aus 12 Meter zum 1:1 ins lange Eck. Mit dem Ausgleich wurde die Zweite immer mutiger und erspielte sich weitere gute Chancen. Köllerbach konnte sich in dieser Phase bei seinem Torwart bedanken, dass es beim 1:1 blieb. Der Keeper verhinderte bei guten Möglichkeiten von Aaron Essner, Niklas Bamberg und Philipp Laduga den Rückstand. Auf der Gegenseite hatte aber auch Köllerbach seine Chancen. Vor allem bei Ecken und Freistößen blieb der Gegner brandgefährlich. So ging es bis in die ganz heiße Schlussphase hin und her mit Möglichkeiten für beide Teams. Als der Schiedsrichter drei Minuten Nachspielzeit anzeigte, wurde es noch einmal richtig wild. Köllerbach bekam einen Eckball nach dem anderen, die wir nur mit viel Mühe verteidigen konnten. In der allerletzten Spielminute tauchte

dann ganz hinten am Spielhorizont der Nikolauser Köllerbach-Fluch auf. Nach einer geklärten Ecke bekam ein Gegner am Strafraum den Ball, dabei legte sich der Spieler den Ball mit der Hand in den Strafraum vor, wo er von Raphael Baltes geklärt wurde. Der Gegenspieler versuchte mit vollem Einsatz an den Ball zu kommen und knallte direkt in unsere Abwehr. Zum Entsetzen aller Rot-Weißen zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt und machte dabei aus zwei Fehlentscheidungen die Großchance für Köllerbach. Zum Glück hatte aber der Fußballgott an diesem Sonntag Sinn für Gerechtigkeit und sorgte dafür, dass eine Fehlentscheidung dieses Spiel nicht entschied. Denn der Köllerbacher Spielführer donnerte den Ball aus elf Meter an die Latte. Bevor es einen Nachschuss gab, piff der Schiedsrichter das Spiel ab. So blieb es beim hart erkämpften Unentschieden, das uns mehr hilft als den Gastgebern.



Abflusstechnik

Zait GmbH

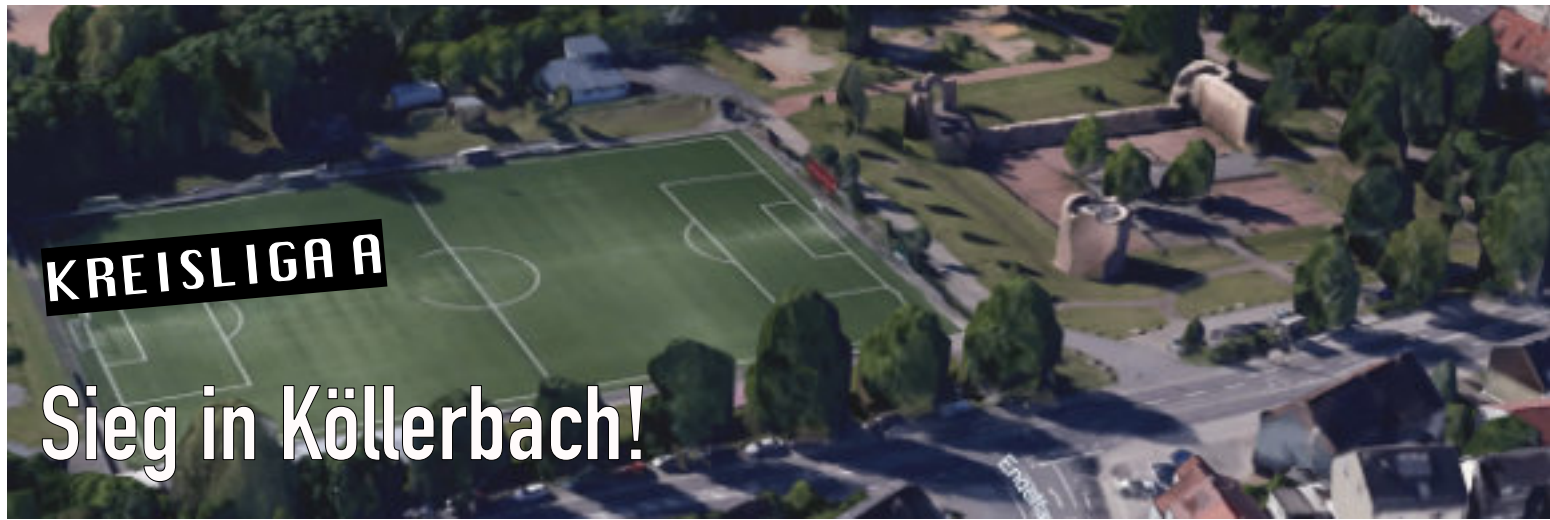
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
 Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
 Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
 Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
 Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
 Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80

Internet: www.zait-kanalbau.de

E-Mail: info@strassenbau-zait.de



Unsere dritte Mannschaft setzt ihren Höhenflug durch die Kreisliga fort und gewann am letzten Sonntag auch das Auswärtsspiel in Köllerbach.

SF Köllerbach - SG Großr./StN. 1-2

Mit einer tollen Mannschaftsleistung war auch der Angstgegner aus dem Köllertal kein Stolperstein. In den vergangenen Jahren gab es für die SG in schöner Regelmäßigkeit an der Köllerbacher Burg eine Abreibung. Auch wenn unser Gegner in diesem Spieljahr im unteren Tabellendrittel steht, war die Aufgabe am Sonntag mit Vorsicht zu genießen. Köllerbach ist zu Hause immer stark und kann sich auf die Unterstützung von Oben verlassen. So sah es auch am vergangenen Sonntag aus! Die Gastgeber stellten eine sehr erfahrenen Truppe mit einigen Akteuren, die auch schon einige Klasse höher spielten. Auf der anderen Seite stand eine SG Truppe, die einige Ausfälle zu beklagen hatte. Wie wichtig wir aber unsere Dritte nehmen, sah man an dem Umstand, dass sogar unser Trainer Raphael Baltes eine Halbzeit mitspielte. Das war ein toller Zug und zeigt welche Wertschätzung die Mannschaft hat. Ein weiterer Baustein zum Erfolg war auch der Einsatz von Daniel Getrey, unser Routinier half kurzfristig aus und gab der Mannschaft mit sei-

ner Qualität die nötige Ruhe. Auf dem großen Kunstrasen entwickelte sich von Anfang an eine flotte Partie, in der beide Mannschaften versuchten, sauber Fußball zu spielen. Dabei erwischten die Gastgeber den etwas besseren Start. Über ihren gefährlichen Mittelstürmer Rau dominierte der SFK die ersten 10 Minuten. Nach dieser ersten Phase kamen wir aber besser ins Spiel und wurden immer gefährlicher. Die erste dicke Chance hatte in der 12. Minute Marcel Czeschka, der im Strafraum ein Zuspiel von Timo Brandenburg bekam, aber aus acht Meter am Torwart scheiterte. Der selbe Spielzug führte vor einer Woche gegen Rastpfuhl zum 1:0. Die Dritte war aber nun richtig im Spiel angekommen und drängte mit Macht aufs 1:0. Köllerbach hielt zwar hart dagegen, konnte sich aber nicht mehr gegen unsere Viererkette durchsetzen. Die Jungs in der letzten Roten Linie machten über 90 Minuten ein starkes Spiel. In der 17. Minute belohnten wir uns dann für das gute Spiel. Daniel Getrey zirkelte einen Freistoß von der linken Strafraumkante in den Fünfer, hier setzte sich Noah Gabriel von seinem

Kader: TEAM III.

Aufstellung:

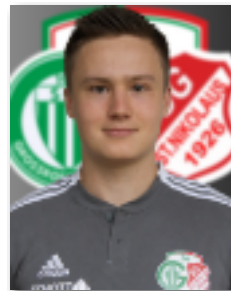
- ▶ K. Tissino,
- ▶ N. Gabriel,
- ▶ T. Schreiner,
- ▶ T. Wein,
- ▶ M. Wopp,
- ▶ R. Baltes,
- ▶ T. Brandenburg,
- ▶ D. Getrey,
- ▶ S. Hecker,
- ▶ L. Wadlan,
- ▶ M. Czeschka

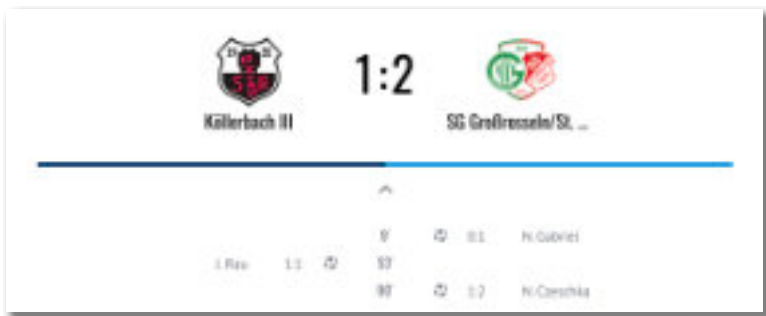
Bank:

- ▶ N. Czeschka,
- ▶ M. Schwarz

Stoff:

- ▶ R. Baltes
- ▶ R. Herth
- ▶ B. Brandenburg





Gegenspieler ab und traf aus kurzer Distanz zum 1:0. In der Folge verpassten wir es aber, den Vorsprung auszubauen. So hatte Marcel Czeschka zweimal das 2:0 auf dem Fuß. In der 27. scheiterte unser Mittelstürmer nach einem Alleingang am Torwart. Fünf Minuten später schoss er aus spitzem Winkel mit der Picke am langen Pfosten vorbei. Auf der Gegenseite blieb der Gastgeber aber auch immer gefährlich. Bei zwei direkten Freistößen von der Strafraumgrenze aus, scheiterte der Gegner an Kevin Tissino im SG Kasten. So blieb es bei der knappen Halbzeitführung der Dritten. In der Pause blieb unser Trainer Raphael Baltes in der Kabine, um sich um die Zweite zu kümmern. Der Wechsel veränderte etwas die Statik im Nikolauser Spiel. Die SG stand nun etwas tiefer und spielte mehr auf Konter. Köllerbach verstärkte seine Offensive um zum Ausgleich zu kommen. Dabei lief man sich aber meist in der kompakten Nikolauser Deckung fest. Wichtig für uns war, dass Torsten Schreiner den besten Köllerbacher Stürmer im Griff hatte. Jörg Rau hat zwar seine beste Zeit schon hinter



sich, ist aber immer noch für Tore gut. Das zeigte er dann auch in der 57. Minute mit dem Ausgleich. Der Mittelstürmer hatte einmal etwas Platz im Strafraum und nutzte diesen direkt aus 10 Meter zum 1:1. Die Dritte steckte den Rückschlag relativ gut weg und wurde Mitte der zweiten Hälfte wieder gefährlich. Dabei kam uns zu Gute, dass der Gegner weiter aufrückte und Platz für Konter machte. Für der SG wurde nun Nico Czeschka der entscheidende Mann in der Offensive. Mit seinem Tempo fand er immer öfters Lücken in der Köllerbacher Deckung. Bei den ersten beiden Versuchen scheiterte er noch am gegnerischen Torwart. Beim dritten Versuch wurde unser junger Stürmer zum Matchwinner. Nach einem langen Ball lief er seinen Gegenspieler davon und versenkte den Ball zum 2:1 ins lange Eck. Der Treffer fiel zum idealen Zeitpunkt und gab unserem Gegner nur noch wenig Zeit zurückzuschlagen. Köllerbach fand in der kurzen Nachspielzeit keine Lücke mehr in unserer Deckung. Die SG brachte so den Sieg über die Zeit und verbuchte mit dem 2:1 den nächsten Dreier.

KREISLIGA A KÖLLERTAL/WARNDT

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Völklingen	20	95:14	60
2.	H.-R.-Höhe	19	61:24	58
3.	SG Großross... III	19	49:34	36
4.	Püttlingen (Ab)	19	49:31	35
5.	SV Klarenthal	22	41:53	34
6.	DiK Pöttl. II	20	44:41	29
7.	Fünftenh.	20	64:69	28
8.	DiK Burbach	20	39:46	24
9.	Mattenberg	20	54:47	22
10.	Restpühl.-R.	21	38:58	17
11.	Heidstock II	21	34:60	14
12.	Emmersweiler II	19	26:77	14
13.	Köllerbach III	20	26:66	13
14.	SG BW K... II (Ab)	0	0:0	0

Save the date:

1. Mai 2024

Bayrischer Fröhschoppen



Am 1. Mai veranstaltet die Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V. auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus seinen traditionellen Bayrischen Fröhschoppen.

Wie in den Vorjahren lassen die Organisatoren die Festivität ab 10:30 Uhr beginnen, damit sich unsere Gäste, die von ihrer Wandertour gegen Mittag bei uns einkehren, sich stärken und von den Anstrengungen erholen können.

Natürlich sind auch alle Nichtwanderer bei uns herzlich willkommen.

Die großen und kleinen Besucher werden mit bester Unterhaltung versorgt und bayrische Spezialitäten sowie traditionelle Grillspezialitäten verwöhnen jeden Gaumen!

Für freuen uns auf Ihren Besuch!





E-, F- und G-Jugend



9. Mai 2024 - Sportanlage Nachtweide

Nächste Auswärtsspiele:

Für unsere erste Mannschaft geht es am nächsten Sonntag in Bous in die nächste Runde im Abstiegskampf. Bei einem Gegner, der auch noch ganz tief im Abstiegskampf steckt, ist ein Sieg absolute Pflicht. Das die Bouser in diesem Jahr so tief im Tabellenkeller stehen, kommt schon etwas überraschend. Der Verein spielte im vergangenen Jahr als Aufsteiger eine gute Saison. Im schweren zweiten Jahr in der Verbandsliga läuft es aber seit dem Herbst nicht mehr rund. Der Saisonauftakt verlief noch ganz ordentlich, ab dem September ging die Kurve aber steil nach unten. In den letzten Wochen hat man sich etwas stabilisiert und konnte einige Punkte sammeln. Trotzdem ist man im engen Rennen um den Klassenerhalt in der gefährlichen Zone. Für unsere Erste ist das Spiel in Bous eine gute Chance den Gegner weiter in den Abstiegskampf hineinzuziehen. Wenn wir an die ordentlichen Leistungen von Losheim und Bischmisheim anknüpfen können, müßte eigentlich auch in Bous was zu holen sein.

Für unsere Zweite geht es am nächsten Sonntag nach Altenkessel. Von Spielabsage bis zu einer verkappten ersten Altenkessler Mannschaft ist dort alles möglich. Die Gastgeber sind nur ganz schwer einzuschätzen und deshalb sicherlich nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Auf dem großen Platz in Altenkessel tun wir uns traditionell etwas schwer. Wenn wir aber unseren zweiten Tabellenplatz verteidigen wollen, muss in Altenkessel gewonnen werden. Der Gegner spielt vor allem seit der Winterpause eine gebrauchte Runde und zehrt

noch vom guten Punktepolster der Vorrunde. Die Mannschaft sollte den Klassenerhalt schaffen und dann in eine weitere Bezirksligarunde gehen. Altenkessel ist aber ein gutes Beispiel, wie schwer es im Moment ist, aus dieser Liga abzustiegen.

Die schwerste Aufgabe am nächsten Sonntag wartet auf unsere dritte Mannschaft. Die Elf reist zum kommenden Meister nach Völklingen. Das Spiel ist für die SG eigentlich ein Bonusspiel, in dem wir nichts zu verlieren haben. Völklingen ist für die Kreisliga eigentlich zu stark und stand damit auch schon vor dem ersten Spieltag als Meister fest. Obwohl der Gegner in der Winterpause einige Abgänge hatte, ist die Elf immer noch in der Lage, hier jeden deutlich zu schlagen. Für die Dritte sollte es das Ziel sein, besser als in der Vorrunde abzuschneiden. Damals führten wir sensationell bis in die Halbzeit, um dann in der zweiten Hälfte unterzugehen. Ein Problem könnte dabei aber das große Völklinger Stadion werden. Mit seinen Ausmaßen kommt es unserem Kader nicht gerade entgegen. Die Dritte wird die Aufgabe mit Mut angehen und genau wie schon die gesamte Saison alles geben, um ein gutes Resultat zu erzielen.





Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre finanziellen
Ziele im Blick. Wir unterstützen
Sie dabei.**



sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**